

Zwischenkonzernabschluss zum 31. Dezember 2022

der

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA

Bremen

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen
Zwischenkonzernbilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva		31.12.2022	30.6.2022		Passiva		31.12.2022	30.6.2022
	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	2.500.000,00		2.500.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		14.812.024,33	11.445.216,83		II. Kapitalrücklage	5.387.203,97		5.387.203,97
II. Sachanlagen					III. Verlustvortrag	-21.923.507,12		-28.219.977,12
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.208.794,15		1.317.856,15		IV. Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-5.441.963,20		6.296.470,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.267.850,04		2.627.879,76		V. Nicht durch Konzerneigenkapital gedeckter Fehlbetrag	19.478.266,35		14.036.303,15
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	983.799,66		928.055,53				0,00	0,00
		5.460.443,85	4.873.791,44		B. Rückstellungen			
III. Finanzanlagen					1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	771.911,00		776.645,00
1. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	5.281.733,78		4.553.233,78		2. Steuerrückstellungen	895.560,00		1.362.400,00
2. Beteiligungen	12.800,35		12.800,35		3. Sonstige Rückstellungen	4.541.901,44		4.583.715,91
		5.294.534,13	4.566.034,13				6.209.372,44	6.722.760,91
		25.567.002,31	20.885.042,40		C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen					1. Anleihen	18.200.000,00		18.200.000,00
I. Vorräte					2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.118.000,00		20.414.000,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	245.591,81		324.832,01		3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.508.852,55		10.530.737,98
2. Waren	1.137.830,03		942.163,60		4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	812.941,31		1.016.248,48
		1.383.421,84	1.266.995,61		5. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	766.961,73		785.464,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	124.975,05		186.391,11
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.138.241,69		22.689.016,92		7. Sonstige Verbindlichkeiten	8.858.948,67		9.789.129,85
2. Forderungen gegen Gesellschafter	433.637,15		553.438,56				66.390.679,31	60.921.971,50
3. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	544.000,80		560.494,56		D. Rechnungsabgrenzungsposten			
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	147.083,99		150.271,29				13.193.811,00	11.605.638,34
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.334.763,77		2.186.472,37					
		10.597.727,40	26.139.693,70					
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks								
		27.886.783,02	16.088.886,89					
		39.867.932,26	43.495.576,20					
C. Rechnungsabgrenzungsposten		880.661,83	833.449,00					
D. Nicht durch Konzerneigenkapital gedeckter Fehlbetrag		19.478.266,35	14.036.303,15					
		85.793.862,75	79.250.370,75				85.793.862,75	79.250.370,75

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Juli 2022 bis 31. Dezember 2022

	1.7.2022 - 31.12.2022		1.7.2021 - 31.12.2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		57.212.683,87		57.126.333,87
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.574.482,69</u>		<u>7.997.471,40</u>
		58.787.166,56		65.123.805,27
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	3.314.986,56		1.633.642,79	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.029.196,53</u>		<u>616.192,83</u>	
		4.344.183,09		2.249.835,62
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	25.574.405,95		18.250.758,34	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>3.116.299,98</u>		<u>1.551.410,33</u>	
		28.690.705,93		19.802.168,67
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		6.019.222,07		5.107.111,59
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>24.942.155,49</u>		<u>16.798.998,20</u>
		-5.209.100,02		21.165.691,19
7. Erträge aus Beteiligungen	56.850,00		0,00	
8. Erträge aus assoziierten Unternehmen	728.500,00		0,00	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.477,79		83,57	
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme von assoziierten Unternehmen	0,00		451.000,00	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.066.999,52</u>		<u>902.664,73</u>	
		-280.171,73		-1.353.581,16
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (1.7.-31.12.2022: Erstattung)		<u>-94.455,58</u>		<u>496.034,84</u>
12. Ergebnis nach Steuern		-5.394.816,17		19.316.075,19
13. Sonstige Steuern		<u>47.147,03</u>		<u>54.235,90</u>
14. Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss		<u><u>-5.441.963,20</u></u>		<u><u>19.261.839,29</u></u>

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA

Bremen

Konzernanhang für die Zeit

vom 1. Juli 2022 bis 31. Dezember 2022

1. Allgemeine Angaben zur Muttergesellschaft

Firma: SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA
Sitz: Bremen
Registergericht/-Nr.: Amtsgericht Bremen HRB 21775 HB

2. Anmerkungen zur Unternehmensfortführung

Der Konzernjahreszwischenabschluss zum 31.12.2022 ist unter Berücksichtigung des Going-Concern-Prinzips aufgestellt worden. Nachdem zum 30.06.2020 coronabedingt ein hoher Jahresfehlbetrag ausgewiesen werden musste, der erstmalig zu einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in der Bilanz der Gesellschaft geführt hat, konnte der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2020/2021, trotz weiterbestehender massiver pandemiebedingter Einschränkungen bereits deutlich reduziert werden. Im letzten Geschäftsjahr 2021/2022 ist es der Gesellschaft, trotz der Teilnahme am Spielbetrieb der 2. Bundesliga gelungen, wieder einen Jahresüberschuss auszuweisen und den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag somit zu reduzieren. Die Gesellschaft konnte darüber hinaus bereits im Geschäftsjahr 2020/2021 mit der Aufnahme eines coronabezogenen Darlehens sowie der Platzierung einer börsennotierten Anleihe erfolgreich mittel- bis langfristige Finanzierungsmittel einwerben.

Nach dem erfolgten direkten Wiederaufstieg in die Bundesliga und dem klaren sportlichen Ziel der Etablierung in der höchsten deutschen Spielklasse ist das wirtschaftliche Ziel für das aktuelle Geschäftsjahr, ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erzielen. Mit dieser Ausrichtung soll die Basis für weitere Umsatzsteigerungen aus der kontinuierlichen Zugehörigkeit zur Bundesliga gelegt werden. Nachdem in Bezug auf die Transfer-

aktivitäten im Transferfenster 1 der Fokus auf der Kontinuität und punktueller Qualitätssteigerung im Kader bei gleichzeitiger Schaffung von zukünftigen Transferwerten lag, ist für das Erreichen des wirtschaftlichen Ziels die Realisierung ambitionierter Umsatzziele notwendig. Diese konnten im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres schon in verschiedenen Bereichen realisiert werden, ein relevanter Restbetrag ist jedoch noch bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres umzusetzen.

Mittelfristig geht die Gesellschaft davon aus, den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag durch eine weiterhin strikte Budgetierung, Einnahmen auf dem Transfermarkt sowie möglichen sonstigen Eigenkapitalmaßnahmen weiter ausgleichen zu können und dadurch auch die aufgenommenen Fremdmittel schrittweise zurückzuführen.

3. Allgemeine Angaben zum Zwischenkonzernabschluss

- 3.1. Der Zwischenkonzernabschluss zum 31.12.2022 ist unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff.) und unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des Aktienrechts aufgestellt worden.
- 3.2. Die SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA hat zum 30.6.2005 erstmals einen Konzernabschluss aufgestellt. Zum 31.12.2022 erfolgte eine Folgekonsolidierung.
- 3.3. Die Gliederung der Bilanz ist nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema gem. § 266 HGB vorgenommen, die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt worden.
- 3.4. Die nach den gesetzlichen Vorschriften anzubringenden Vermerke sind aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit teilweise im Anhang aufgeführt. Die Posten Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Verbindlichkeiten wurden um die Posten „Forderungen gegen Gesellschafter“ und „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern“ sowie um die Posten „Forderungen gegen assoziierte Unternehmen“ und „Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen“ ergänzt.

- 3.5. Die Vergleichszahlen des Vorjahres beziehen sich bei der Zwischenkonzernbilanz auf den Konzernjahresabschluss zum 30.6.2022 und bei der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres vom 1.7.2021 bis 31.12.2021.

4. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

- 4.1. In den Zwischenkonzernabschluss sind neben der SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA die folgenden Tochterunternehmen einbezogen worden:

	<u>Kapitalanteil in %</u>
Werder Bremen Merchandising GmbH, Bremen (vormals Fan-Service GmbH, Bremen)	100
Werder Bremen Payment GmbH, Bremen	100

- 4.2. Die Kapitalkonsolidierung erfolgte in der Vergangenheit nach der Buchwertmethode gemäß § 301 Abs. 1 Nr. 1 a. F. HGB auf der Grundlage der Wertansätze zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss. Für die Kapitalkonsolidierung wurde dabei der Beginn des Geschäftsjahres 2004/2005 (1.7.2004) zugrunde gelegt. Die Erstkonsolidierung der Werder Bremen Payment GmbH in 2010/2011 erfolgte nach der Neubewertungsmethode gem. § 301 HGB.
- 4.3. Die 50 %ige Beteiligung am assoziierten Unternehmen Bremer Weser-Stadion GmbH, Bremen, wird nach der Equity-Methode bilanziert. Dabei wurde die Buchwertmethode gemäß § 312 Abs. 1 Nr. 1 HGB angewendet. Hierbei ergab sich bei der Bremer Weser-Stadion GmbH, Bremen, bei der erstmaligen Anwendung der Equity-Methode zum 30.6.2005 ein passivischer Unterschiedsbetrag von TEUR 152, der im Geschäftsjahr 2016/2017 vereinnahmt wurde. Die Beteiligung von 50 % an der elko & Werder Security GmbH, Bremen, ist aus Wesentlichkeitsgründen zu Anschaffungskosten angesetzt.

- 4.4. Die Stichtage der Zwischenabschlüsse aller in den Zwischenkonzernabschluss einbezogenen Unternehmen entsprechen dem Zwischenkonzernabschlussstichtag.
- 4.5. Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften sind im Rahmen der Schuldenkonsolidierung (§ 303 HGB) gegeneinander aufgerechnet worden. Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung ist gemäß § 305 HGB durchgeführt worden. Konzerninterne Zwischenergebnisse entsprechend § 304 HGB waren nicht zu eliminieren. Steuerabgrenzungen gemäß § 306 HGB wurden nicht vorgenommen.

5. Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

- 5.1. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.
- 5.2. Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und das Sachanlagevermögen werden mit den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt, die linear auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Gegenstände von 3 bis 50 Jahren, bei den Spielerwerten entsprechend der individuellen Vertragslaufzeit der Anstellungsverträge der Lizenzspieler von in der Regel 2 bis 5 Jahren, verteilt werden.

Die steuerrechtlichen Regelungen zum Sammelposten (§ 6 Abs. 2a EStG) wurden auch in der Handelsbilanz berücksichtigt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung ggf. erforderlicher Wertberichtigung angesetzt.

- 5.3. Die Vorräte sind mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

- 5.4. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt.
- 5.5. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zum Nennwert angesetzt und bilden den Finanzmittelfonds. Beim Finanzmittelfonds zu berücksichtigende Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestanden wie zum 31.12.2021 und 30.6.2022 nicht.
- 5.6. Als Rechnungsabgrenzungsposten werden ordnungsgemäß abgegrenzte Ausgaben bzw. Einnahmen für Aufwendungen bzw. Erträge der Folgejahre ausgewiesen.
- 5.7. Aktive latente Steuern werden, auch sofern die bestehenden Verlustvorträge nutzbar sind, nicht angesetzt.
- 5.8. Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung notwendig ist. Die Pensionsrückstellung zum 30.6.2022 ist nach der PUC-Methode auf der Basis eines durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Jahren von 1,78 % und unter Zugrundelegung der Richttafeln von Prof. Klaus Heubeck, Köln, nach dem Stand von 2018 G bewertet worden. Bei Gehaltstrends, Rententrends und der Fluktuation wurden konstante Verhältnisse angenommen. Gegenüber dem 7-Jahresdurchschnittszins ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von EUR 24.005,00, der einer Ausschüttungssperre unterliegt. Auf dieser Basis wurde die Rückstellung zum 31.12.2022 vereinfachend fortgeschrieben. Die übrigen Rückstellungen sind aufgrund ihrer Restlaufzeit von unter einem Jahr bzw. ihres pauschalen Ansatzes (Lizenzierungsaufgaben und Risikospiele) nicht abgezinst.
- 5.9. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.
- 5.10. Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgt grundsätzlich gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag. In der Zwischenkonzernbilanz zum 31.12.2022 sind keine Fremdwährungspositionen

enthalten.

5.11. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden auf Grundlage des für das gesamte Geschäftsjahr 2022/2023 erwarteten Ergebnisses berechnet.

6. Angaben zur Zwischenkonzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

6.1. Zur Entwicklung des Konzernanlagevermögens wird auf den separat dargestellten Konzernanlagenspiegel (Anlage 1 zum Anhang) verwiesen. In ihm sind auch die historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten sowie die kumulierten und die Abschreibungen des Konzernberichtsjahres dargestellt.

6.2. Zum Bilanzstichtag bestand eine Beteiligung von mindestens einem Fünftel der Anteile an der elko & Werder Security GmbH, Bremen, (Kapitalanteil 50%). Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2021 TEUR 139.

6.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 300 (30.6.2022: TEUR 1.600) sowie sonstige Vermögensgegenstände von TEUR 701 (30.6.2022: TEUR 217) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Alle anderen Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

6.4. Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen wie die Forderungen gegen assoziierte Unternehmen Lieferungen und Leistungen.

6.5. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt EUR 2.500.000,00 und ist eingeteilt in 2.500.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Die Kapitalrücklage resultiert in Höhe von TEUR 3.887 aus der Übernahme von Vermögenswerten und Schulden im Rahmen der nachfolgend unter Tz 7.1. dargestellten Ausgliederung nach Abzug des gezeichneten Kapitals. Im Geschäftsjahr 2014/2015 wurde die Kapitalrücklage zur Unterstützung verschiedener Abteilungen um TEUR 500 erhöht. Im Geschäftsjahr 2017/2018 wurde ein vom Gesell-

schafter Sport-Verein „Werder“ v. 1899 e.V. in Vorjahren gewährtes Darlehen von TEUR 1.000 zur Stärkung der Kapitalausstattung in die Kapitalrücklage eingestellt. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 21.2.2023 wurde der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021/2022 entsprechend des Vorschlags der Geschäftsführung mit dem Verlustvortrag der Muttergesellschaft vorgetragen.

- 6.6. Die sonstigen Rückstellungen betreffen insbesondere Belastungen im Zusammenhang mit dem Lizenzierungsverfahren, dem Bundesligakader und den Risikospielen sowie Prämien für den Spielbetrieb.
- 6.7. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren wie im Vorjahr aus laufenden Verrechnungen, die gegenüber assoziierten Unternehmen und Beteiligungsunternehmen aus Lieferungen und Leistungen.
- 6.8. Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Anlage 2 zum Anhang. Neben den dort genannten Sicherheiten bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte aus der Lieferung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie sonstigen Materialien.
- 6.9. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 2.921 (30.6.2022: TEUR 3.152) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 37 (30.6.2022: TEUR 155) enthalten.
- 6.10. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten insbesondere Vorauszahlungen für Dauerkarten und für Werbeleistungen.
- 6.11. Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>7-12/2022</u> TEUR
Spielerträge, mediale Verwertung und Werbung sowie Transfererträge	48.791
Handel	6.285
Sonstige	<u>2.137</u>
	<u><u>57.213</u></u>

Die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert, waren in der Vorjahresperiode allerdings durch hohe Transfererlöse geprägt. Durch die Teilnahme am Spielbetrieb der Bundesliga, im Vorjahr 2. Bundesliga, sowie weggefallenen Corona-Restriktionen im Berichtszeitraum konnten die Umsätze in den relevanten Bereichen Spielbetrieb, Sponsoring, mediale Verwertungsrechte sowie Handel gesteigert werden und den Rückgang der Transfererlöse (-TEUR 22.930) kompensieren.

- 6.12. Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung ergaben sich im Vorjahreszeitraum aus für das Geschäftsjahr 2020/2021 gewährte Überbrückungshilfen (TEUR 3.789). Dem standen im zweiten Halbjahr 2021/2022 sonstige betriebliche Aufwendungen aus Rückstellungszuführungen gegenüber (TEUR 2.100).
- 6.13. Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen resultieren mit TEUR 53 (Vorjahr: TEUR 204) bzw. TEUR 0 (Vorjahr TEUR 54) aus der Auf- bzw. Abzinsung von Forderungen.
- 6.14. Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung enthalten TEUR 23 (Vorjahr TEUR 30) solche aus Altersversorgung.
- 6.15. Die Zinsaufwendungen resultieren mit TEUR 8 (Vorjahr TEUR 9) aus Abzinsung von Rückstellungen.

7. Ergänzende Angaben

- 7.1. Die SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA ist durch Ausgliederung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes des Sport-Verein "Werder" v. 1899 e.V. (Amtsgericht Bremen VR 2282) gem. §§ 149, 123 Abs. 3 Ziff. 2 ff. UmwG (Ausgliederung zur Neugründung) entstanden. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb, weiteres Anlagevermögen und verbunden damit verschiedene Mannschaften der Fußball-, Handball-, Schach- und Tischtennisabteilung des Vereins wurden nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 26.8.2003 unter Fortbestand des Vereins gegen

die Gewährung von Kommanditaktien ausgegliedert. Ausgliederungstichtag war der 1.7.2003. Der Sport-Verein „Werder“ v. 1899 e.V. hält sämtliche Anteile an der SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA.

7.2. Das Gesamthonorar des Zwischenkonzernabschlussprüfers für die Zeit vom 1.7. bis 31.12.2022 beträgt TEUR 207 und teilt sich wie folgt auf:

- a) Abschlussprüfungsleistungen TEUR 35
- b) andere Bestätigungsleistungen TEUR 30
- c) Steuerberatungsleistungen TEUR 63
- d) Sonstige Leistungen TEUR 79

7.3. Die Geschäftsführung lag im Berichtsjahr bei der persönlich haftenden Gesellschafterin Werder Verwaltungs GmbH, Bremen, (Gezeichnetes Kapital TEUR 50) vertreten durch ihre im Folgenden aufgeführten Geschäftsführer:

Name	Beruf	Bereich
Klaus Filbry	Kaufmann	Vorsitzender der Geschäftsführung, Kaufmännischer Geschäftsführer
Frank Baumann	Kaufmann	Geschäftsführer Fußball
Dr. Hubertus Hess-Grunewald (bis 31.12.2022)	Rechtsanwalt	Geschäftsführer Sport & Nachhaltigkeit
Tarek Brauer (ab 01.09.2022)	Rechtsanwalt	Geschäftsführer Organisation & Personal
Anne-Kathrin Laufmann (ab 1.1.2023)	Kauffrau	Geschäftsführerin Sport & Nachhaltigkeit

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist am Kapital der Muttergesellschaft nicht beteiligt.

Die persönlich haftende Gesellschafterin hat für die Geschäftsführung im Berichtszeitraum Bezüge von insgesamt TEUR 955 von der Muttergesellschaft erhalten.

7.4. Der Aufsichtsrat besteht aus den folgenden sechs Mitgliedern:

Marco R. Fuchs	Vorstandsvorsitzender der OHB SE - Vorsitzender -
Ulrike Hiller	Unternehmerin - stellvertretende Vorsitzende -

Harm Ohlmeyer	Finanzvorstand der adidas AG
Axel Plaat	Kreditanalyst
Dr. Florian Weiss	Unternehmer
Dirk Wintermann	Unternehmer

Die Gesamtbezüge der Aufsichtsratsmitglieder für die Zeit vom 1.7.2022-31.12.2022 belaufen sich auf TEUR 30.

7.5. Zahl der Arbeitnehmer

Im Berichtszeitraum wurden durchschnittlich 552 Arbeitnehmer (Vorjahr 540) beschäftigt, davon 203 Aushilfen (Vorjahr 253).

7.6. Die SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA hat sich im Rahmen einer Patronatsklärung verpflichtet, die Bremer Weser-Stadion GmbH finanziell so auszustatten, dass diese ihren Verpflichtungen gegenüber der Die Sparkasse Bremen AG aus einem Darlehen in Höhe von TEUR 10.000 jederzeit nachkommen kann. Nach den Planungsrechnungen der Bremer Weser-Stadion GmbH können sich hieraus in den Geschäftsjahren ab 2022/2023 aufgrund der Finanzierungsstruktur Inanspruchnahmen bis zu rd. TEUR 530 p.a. ergeben, die in der Folge aber von der Bremer Weser-Stadion GmbH zurückgeführt werden sollen. Die Planungen für das Geschäftsjahr 2022/2023 der Bremer Weser-Stadion GmbH sehen derzeit keine Inanspruchnahme des Patronats vor.

7.7. Sonstige finanziellen Verpflichtungen bestehen aus laufenden Leasing-, Miet- und Pachtverträgen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von TEUR 2.958. Daneben bestehen noch Pachtverträge mit jährlich variablen, erfolgsabhängigen Zahlungen. Der Aufwand hieraus beträgt rd. EUR 4 Mio. p.a. Weiterhin bestehen Pachtverträge mit unbestimmter oder jährlicher Laufzeitverlängerung, deren Pachtzahlungen rd. TEUR 1.500 p.a. betragen. Außerdem bestehen weitere bedingte Eventualverbindlichkeiten aus Anschaffungsgeschäften von maximal TEUR 3.050, deren Bedingungseintritt (im Wesentlichen in Abhängigkeit von sportlichen Erfolgen, bis Mitte 2026) derzeit unwahrscheinlich ist.

Bremen, den 6. März 2023

gez. Klaus Filbry
Geschäftsführer der Werder
Verwaltungs GmbH

gez. Tarek Brauer
Geschäftsführer der Werder
Verwaltungs GmbH

gez. Frank Baumann
Geschäftsführer der Werder
Verwaltungs GmbH

gez. Anne-Kathrin Laufmann
Geschäftsführerin der Werder
Verwaltungs GmbH

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen

Anlage 1
zum Anhang

Entwicklung des Konzernanlagevermögens zum 31.12.2022

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Stand	
	1.7.2022				31.12.2022	1.7.2022		31.12.2022	30.6.2022	31.12.2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	38.744.533,58	8.833.993,00	0,00	4.038.000,00	43.540.526,58	27.299.316,75	5.467.185,50	4.038.000,00	28.728.502,25	11.445.216,83	14.812.024,33
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.280.213,26	0,00	0,00	0,00	7.280.213,26	5.962.357,11	109.062,00	0,00	6.071.419,11	1.317.856,15	1.208.794,15
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.776.174,92	1.082.944,85	0,00	2.485,10	14.856.634,67	11.148.295,16	442.974,57	2.485,10	11.588.784,63	2.627.879,76	3.267.850,04
3. Geleistete Anzahlungen Sachanlagen	928.055,53	55.744,13	0,00	0,00	983.799,66	0,00	0,00	0,00	0,00	928.055,53	983.799,66
	21.984.443,71	1.138.688,98	0,00	2.485,10	23.120.647,59	17.110.652,27	552.036,57	2.485,10	17.660.203,74	4.873.791,44	5.460.443,85
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	4.553.233,78	728.500,00	0,00	0,00	5.281.733,78	0,00	0,00	0,00	0,00	4.553.233,78	5.281.733,78
2. Beteiligungen	12.800,35	0,00	0,00	0,00	12.800,35	0,00	0,00	0,00	0,00	12.800,35	12.800,35
	4.566.034,13	728.500,00	0,00	0,00	5.294.534,13	0,00	0,00	0,00	0,00	4.566.034,13	5.294.534,13
Summe Anlagevermögen	65.295.011,42	10.701.181,98	0,00	4.040.485,10	71.955.708,30	44.409.969,02	6.019.222,07	4.040.485,10	46.388.705,99	20.885.042,40	25.567.002,31

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen

Konzern-Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2022

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von			gesicherte Beträge TEUR	Art der Sicherheit
	TEUR	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr TEUR	davon über 5 Jahre TEUR		
1. Anleihen (30.6.2022)	18.200 (18.200)	0 (0)	18.200 (18.200)	0 (0)	0	./.
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (30.6.2022)	19.118 (20.414)	5.092 (3.842)	14.026 (16.572)	0 (0)	19.118	Abtretung künftiger Transfererlöse, Zahlung einer Kautions (TEUR 368)
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (30.6.2022)	18.509 (10.531)	11.691 (8.835)	6.818 (1.696)	0 (0)	0	./.
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (30.6.2022)	813 (1.016)	0 (25)	813 (991)	0 (0)	0	./.
5. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen (30.6.2022)	767 (785)	767 (785)	0 (0)	0 (0)	0	./.
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (30.6.2022)	125 (186)	125 (186)	0 (0)	0 (0)	0	./.
7. Sonstige Verbindlichkeiten (30.6.2022)	8.859 (9.789)	8.859 (9.789)	0 (0)	0 (0)	0	./.
	66.391 (60.921)	26.534 (23.462)	39.857 (37.459)	0 (0)	19.118	

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2022 bis 31. Dezember 2022

	1.7.2022 - 31.12.2022	1.7.2021 - 31.12.2021	Verän- derung
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Periodenergebnis	-5.442	19.262	-24.704
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.019	5.107	912
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-522	-1.270	748
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-729	451	-1.180
5. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.355	4.590	-3.235
6. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.325	-14.546	19.871
7. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-1.305	-23.646	22.341
8. +/- Zinsaufwendungen/-erträge	1.066	903	163
9. +/- Sonstige Beteiligungserträge	-57	0	-57
10. +/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	-47	496	-543
11. - Ertragsteuerzahlungen	-233	-350	117
12. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>5.430</u>	<u>-9.003</u>	<u>14.433</u>
13. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen Anlagevermögens	15.113	18.819	-3.706
14. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-7.040	-7.602	562
15. + Erhaltene Zinsen	1	0	1
16. + Erhaltene Dividenden	57	0	57
17. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>8.131</u>	<u>11.217</u>	<u>-3.086</u>
18. + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	1.160	-1.160
19. - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-1.296	0	-1.296
20. - Gezahlte Zinsen	-467	-303	-164
21. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-1.763</u>	<u>857</u>	<u>-2.620</u>
22. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe o. g. Cashflows)	11.798	3.071	8.727
23. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>16.089</u>	<u>22.904</u>	<u>-6.815</u>
24. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>27.887</u>	<u>25.975</u>	<u>1.912</u>

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen

Konzerneigenkapitalspiegel zum 31. Dezember 2022

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn-/Verlust- vortrag	Konzernjahres- fehlbetrag/ -überschuss	erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital	Konzern- eigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 01.07.2021	2.500	5.387	-28.220	0	-28.220	-20.333
Konzernjahresüberschuss	0	0	0	6.297	6.297	6.297
Stand am 30.06.2022	2.500	5.387	-21.923	0	-21.923	-14.036
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	0	-5.442	-5.442	-5.442
Stand am 31.12.2022	2.500	5.387	-21.923	-5.442	-27.365	-19.478